



Ein Workshop des Projekts »Visual Translations – Material Transformations« (Research Area 2: »Travelling Matters«) organisiert in Kooperation mit dem Projekt »Arts of Memory« (Research Area 1: »Competing Communities«), EXC 2020 »Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective«, Freie Universität Berlin.

Organisation

Karin Gludovatz und Clara Kahn

Kontakt

Wir freuen uns über Interesse und bitten um Anmeldung bei Friederike Berger (friederike.berger@fu-berlin.de)

Veranstaltungsort

Freie Universität Berlin
EXC 2020 »Temporal Communities:
Doing Literature in a Global Perspective«
Raum 00.05 (UG)
Otto-von-Simson-Straße 15
14195 Berlin

Die Vorträge und Diskussionen finden in deutscher Sprache statt.



www.temporal-communities.de

Freie Universität



Berlin

EXC 2020
»Temporal Communities:
Doing Literature in a
Global Perspective«

Cultivating the Page:
Pflanzenbilder zwischen
ästhetischer, religiöser
und epistemischer
Ordnung

Workshop
24.–25. November
2022

Image Credit: Livre des simples médecines; Bibliothèque nationale de France, Département des Manuscrits, Français 623, Folio 252 & 323. BNF / gallica.bnf.fr

TEMPORAL
COMMUNITIES

DOING LITERATURE IN A GLOBAL PERSPECTIVE
CLUSTER OF EXCELLENCE

Cultivating the Page: Pflanzenbilder zwischen ästhetischer, religiöser und epistemischer Ordnung

Workshop
24.–25. November
2022

Bilder von Pflanzen sind ein weit verbreitetes, geradezu ›florie-rendes‹ Phänomen auf Buchseiten. Die Bandbreite reicht dabei von Darstellungen zu repräsentativen, medizinischen, naturwissenschaftlichen oder ästhetischen Zwecken – wie z. B. in botanischen Studien, Herbarien und Florilegien – bis hin zu einer Vielfalt an floralen Motiven als Ornament, Illustration oder Metapher bzw. Modell.

Der Workshop »Cultivating the Page« widmet sich den diversen Erscheinungs- und Bedeutungsformen des Pflanzenbildes in Handschriften und Drucken des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. Mit Blick auf unterschiedliche Medien, Darstellungsformen und Gattungen wie Herbarien, Florilegien, Stundenbücher und Pflanzenstudien sowie die ideengeschichtliche Dimension der Pflanze soll das Phänomen der Flora im Buch in intermedialer Perspektive betrachtet werden. Die vielschichtigen Bedeutungen und Rezeptionsformen von Pflanzen und Naturformen sowie die Übersetzungsprozesse zwischen Natur, Text und Bild im Buch stehen dabei im Zentrum der Diskussion.

Mit Blick auf Begriffe wie ›Kultivierung‹, ›Materialität‹ und ›Wissen‹ befasst sich der Workshop insbesondere mit der Schnittstelle zwischen Natur(-raum) und Buch(-raum) und den daraus resultierenden Fragen nach künstlerischer (Re-)Produktion von Natur, Pflanzenmetaphorik und der Rolle des Buches als Bild- und Bedeutungsträger.

Donnerstag, 24. November 2022

13:00

Begrüßung & Einführung

Karin Gludovatz (Freie Universität Berlin / EXC 2020) &
Clara Kahn (Freie Universität Berlin / EXC 2020)

PANEL I

Moderation: Luca Lil Wirth (Freie Universität Berlin / EXC 2020)

13:30

Virtuelle Bäume. Zur Mediengeschichte der *arbor scientiae*

Anita Traninger (Freie Universität Berlin / EXC 2020)

14:30

Moralische Flora. Die Illustrationen von Giovan Battista della Porta's Physiognomik der Pflanzen

Sergius Koderer (Universität Wien / EXC 2020)

15:30 Kaffeepause

PANEL II

Moderation: Marie Hartmann (Freie Universität Berlin / EXC 2020)

16:00

Garten, Buch, Pflanze: Das Schreiben und Lesen von Kräuterbüchern des 16. Jahrhunderts

Julia Heideklang (Eberhard Karls Universität Tübingen)

17:00

Erhard Reuwich legt einen Garten an. Die Pflanzenbilder des gedruckten Kräuterbuchs »Gart der Gesundheit« (1485)

Pia Rudolph (Bayerische Akademie der Wissenschaften, München)

19:00

Abendessen

Freitag, 25. November 2022

PANEL III

Moderation: Sergius Koderer (Universität Wien / EXC 2020)

09:30

›Seelengarten‹ im Buch: Pflanzenbilder in Stundenbüchern zwischen Spiritualisierung und Wissen

Clara Kahn (Freie Universität Berlin / EXC 2020)

10:30

Veredelung. Perlenerbsen, Saphirblütler, Goldranken und andere Pflanzen der Maria von Burgund

Karin Gludovatz (Freie Universität Berlin / EXC 2020)

11:30 Kaffeepause

PANEL IV

Moderation: Anita Traninger (Freie Universität Berlin / EXC 2020)

12:00

Das Pflanzenbuch (1553) des Apothekers Georg Öllinger. Kräuterbuch und erstes Florilegium

Dominic Olariu (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

13:00

Zum neuen Pflanzenbild im Spätbarock: Merians »Metamorphosis insectorum Surinamensium« und Trews »Plantae selectae« im Vergleich

Johannes Pommeranz (Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg)

14:00 Mittagspause

15:30

Besuch der Faksimilesammlung Dr. Detlef M. Noack des Kunsthistorischen Instituts der Freien Universität Berlin
